

## **Protokoll des Behindertenforums am 31.08.15**

Anwesende: Rainer Wilcke, Heike Berger (SNH), Jutta Kops (Arche Volksdorf), Doris Judith (Pestalozzistiftung), Petra-Anna Hesse (WG Moorbekring), Martina Fredersdorf (Alsterdorf Assistenz Ost), Ingrid Beermann( Alsterdorf Assistenz Ost), Ziad Behjot (Alsterdorf), Sandra Ullrich-Rahner (BHH), Kirsten Möller-Barbek (Projekt Kirchen), Ursula Thiele ((Verein Integratives Wohnen), Hanne Schrader, Marlies Harmsen, Johanna Buddenbohm (beide AG „Mobilität“), Stephanie Mattes (Hamburger Lebenshilfe Werk)

Entschuldigt: Susanne Okroy, Frau Eggebrecht-Graw, Ann-Christin Matt, Frau Gronemeyer, Prof. Dr. Nixdorff, Anette Lüneburg

**TOP 1: Stadteifest:** Nachdem die Listen vorgelesen wurden und einige Helfer noch fehlten, konnten sie im Kreis der Anwesenden gefunden werden. Es zeigt sich, dass der Auf-und Abbau zu organisieren schwieriger geworden ist, da er nicht wie in der Vergangenheit üblich, von den Hausmeistern der BHH unterstützt werden kann, da diese mit anderen Aufgaben betraut sind.

Rainer schlägt vor, zum nächsten Fest 3 Monate vorher in die Planung zu gehen. Eine kurze Diskussion ob und wie man den Kuchenstand „abspecken“ könnte, führt zu keinem endgültigen Ergebnis.

**TOP 2: Religiöse Assistenz:** Der Entwurf des Blattes zur „Religiösen Assistenz wird diskutiert. Es werden einige Änderungen vorgeschlagen und eingepflegt. Da der Text nicht den Anspruch hat, in „Leichter Sprache“ formuliert zu sein, wird es jeder Einrichtung überlassen, wie es kommuniziert wird.

Bei Rückfragen bitte an Frau Möller-Barbek wenden, die den Fragebogen noch überarbeitet. Er wird an die WFB und Tagesstätten im Bereich der Walddörfer und drum herum versandt und soll bis zum 30.11.15 an sie zurück geschickt werden.

Ob der Verteiler über das Behinderten Forum hinaus genutzt wird, muss noch entschieden werden.

### **TOP 3: Gehen uns die Flüchtlinge etwas an?!**

Es folgt eine rege Diskussion und einige Punkte waren:

Gibt es Flüchtlinge mit Behinderungen? Migranten mit Behinderungen sollen thematisiert werden.

Welche Unterkünfte für Flüchtlinge gibt es in unserer Region? Es wird überlegt, die Unterkünfte in der Brodenbeker Str. zu besuchen und zu erfragen, ob dort Menschen mit Behinderungen leben. Es wird im „Grenzweg“ ebenfalls ein Pavillon Dorf entstehen.

Wir beschließen ca. 200.-€ vom Erlös des Stadteifestes zu spenden, Rainer bringt Plakat und Spendendose mit und er kontaktiert Frau Reinke von der Presse.

### **TOP 4:AG „Mobilität“:**

Die Frage, ob Einrichtungen der Behindertenhilfe auf Behinderten Parkplätze parken dürfen, wurde seitens der Behörde noch nicht beantwortet.

Die Plätze an der „Weißen Rose“ wurden begutachtet, wir einigen uns darauf, dass sie so bestehen bleiben.

**SONSTIGES: INFO:** Ein Behindertenparkplatz muss 2,50 breit und 7,50 lang sein.

Der Barrierefreie Zugang am Volksdorfer Bahnhof wird noch mit Herrn Kopp (Fachmanagement für öffentlichen Raum) begutachtet.

Der Internet-Auftritt des Behindertenforums Walddörfer muss aufpoliert werden. Der Vorschlag eine AG zu bilden.

*Frage:* Wer hat Zeit, Lust mitzumachen oder kennt jemanden, der Unterstützung geben kann?

Nächster . Termin am 02.11.15 im Senator-Neumann-Heim

Für das Protokoll: Elke Onken

02.09.15